

Gnadenkirche

Bergkirchen . Dachau . Erdweg . Hebertshausen . Odelzhausen . Röhrmoos . Schwabhausen

Friedenskirche



**EVER
Feedback**



**bringt uns
VORAN**

Gemeindebrief der evangelischen Kirchen im Landkreis Dachau

Juli – Oktober 2026

2 INHALT

AUGENBLICK MAL	3	BLICK ZURÜCK	13
NEU gedacht - Gemeinden wachsen zusammen		GOTTESDIENSTE	14-16
THEMA	4-5	FREUD & LEID	17
Ihr Feedback hilft Ihre Rückmeldung bringt uns voran		SENIOREN	18
KINDER	6	FREIZEIT & DIAKONIE	19
FAMILIEN	7	NACHRUFE	20
JUGEND	8	KIRCHENVORSTAND	21
MUSIK	9	VERSÖHNUNGSKIRCHE	22-23
SPIRITUALITÄT	10	LEIERKASTEN	24-25
EVENTS	11	KONTAKT	26
SPENDEN	12	ADRESSEN	27

EVANG.-LUTH. PFARRAMT FRIEDENSKIRCHE

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
www.friedenskirche-dachau.de

Renate Dörfel, Sandra Hoffmann

Bürozeiten Dachau:

Mo., Mi., Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-18 Uhr

08131 87 958

pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Bürozeiten Odelzhausen:

Do. 16-18 Uhr, 08134 99 395

EVANG.-LUTH. PFARRAMT GNADENKIRCHE

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
www.gnadenkirche-dachau.de

Sophie Seiser

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 10-12 Uhr

08131 31 420

pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Impressum

Redaktion: Gerhard Last, Ulrike Markert, Klaus Schultz, Sandra Niß

Gestaltung/Satz: info@strunk-katharina.de Druck: info@offprint.de · Titelbild: G. Last / Adobe Stock

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15. September 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

„Augenblick mal!“

Ein Ausruf, der uns spontan hellhörig werden lässt. Da schwingt manches mit:

„Augenblick mal, da ist was anders!“

„Augenblick mal, ich komme.“

„Augenblick mal, halt an!“

Bis hin zu einem Empörten:

„Augenblick mal! Das können Sie doch nicht machen!“

Hinter dem Ausruf steckt etwas.

Wenn Sie diese Ausgabe in Händen halten, dann wird Ihnen auffallen:

„Augenblick mal, da ist was anders!“

Dahinter steckt was: Der Gemeindebrief ändert sich gerade, wie so vieles in unseren Gemeinden und unserer Kirche.

Gemeinden wachsen zusammen.

Mehr und mehr wollen wir uns auch in Dachau und im Landkreis als gemeinsam evangelisch verstehen.

Gemeinsam wollen wir die froh und frei machende Botschaft zu den Menschen bringen. Gemeinsam einladen, sie zu feiern, sich darüber auszutauschen, sie zu erleben.

Denn: das Gemeinsame betonen, ist wichtiger als die Unterscheidung von „wir“ und „ihr“. Daher werden Sie in dieser Ausgabe keine „Logos“ mehr finden. Sie finden Angebote. Von allen. Für alle.

Ressourcen werden knapp.

Das erleben wir leider weltweit.

Und auch die Verteilungskämpfe um die Ressourcen. Sie sind erschreckend!

Statt sich aber zu „bekriegen“, wer denn nun den größten Teil vom Kuchen abbekommt, sollen wir als Christen und als Kirche uns auf das besinnen, was uns Je-

sus aufgetragen hat, sinngemäß nachzulesen in der Bergpredigt im Matthäusevangelium (Kap. 6):

Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie? ...

Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? ... Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft. Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

Vertrauensvoll leben, dass Gott sorgt – nicht nur für mich.

Dazu lädt Jesus ein. Das macht frei. Frei auf das zu schauen, was wichtig ist, was trägt, was Halt gibt im Leben.

Vielleicht nehmen Sie sich mal einen Augenblick Zeit, für sich darüber nachzudenken. Und gerne auch, um uns Feedback auf diese neue Ausgabe zu geben – und die Gedanken, die dahinterstecken.

*Ihre Pfarrerin
Ulrike Markert*



Ihr Feedback hilft

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie merken es schnell beim Blättern in
dieser Ausgabe oder beim Lesen online:
Es ist was anders.

Etwas mehr Farbe grüßt Sie. Die sonst
grauen Balken oben tragen einen lebhaf-
teren Ton.

Das Heft wirkt leichter – und das ist es
auch. Im Vergleich zu den Vorausgaben
haben wir ca. ein Viertel an Seiten einge-
spart.

FRAGE: Wie wirkt das auf Sie?

IHRE ANTWORT: ...

Ein paar Hundert Leserinnen und Lesern
sagt die reduzierte und farblich aufge-
frischte Form vermutlich zu.

Ein paar Hundert anderen gefallen die
Veränderungen womöglich nicht. Farbige
Balken können nicht täuschen, dass an
Seiten gespart wurde.

Was ist da los? Das fragen sich wahr-
scheinlich viele. Welchen Hintergrund
hat das, dass der Gemeindebrief diesmal
anders daherkommt? Sparmaßnahmen?
Oder ist es mehr?

Beides ist richtig.

Haben Sie schon bemerkt, was wir uns in
dieser Ausgabe noch gespart haben?

Richtig: das „F“ und das „G“ und das „V“.
Sie finden keine Markierung mehr, die ei-
nen Inhalt oder ein Angebot als das einer
unserer kirchlichen Orte kennzeichnet.

Bei dieser Veränderung haben wir uns in
der Tat mehr gedacht:

Wir möchten durch das Auslassen der
Grafiken „F“, „V“, „G“ Raum gewinnen.
Und das bedeutet uns mehr als Platz zum

Schreiben. Wir möchten Raum für Ge-
meinschaftssinn gewinnen und stärken.
Weil wir alle Kirche sind: Gemeinschaft,
Gemeinde, Musik, Bildung, Kultur, Werte,
Überzeugungen, Hoffnung, Spiritualität ...
„Evangelisch in Dachau“ sind: wir alle.

Ihre Kirche, liebe Leserinnen und Leser,
befindet sich in großen Veränderungen.
Wir, Ihre leitenden Ehrenamtlichen und
beruflich Angestellten in den Kirchenvor-
ständen und Gremien möchten diese Ver-
änderungen so gestalten, dass wir Raum
gewinnen.

An manchen Stellen wird ein Lösungs-
schritt die *Exnovation* sein: Dieses oder
jenes gut enden lassen und nicht mehr
tun. An anderen Stellen wird *Innovation*
gefragt sein und Investitionen an Zeit und
Mut und Geld brauchen.

Ihr Feedback hilft, dass wir in allen Ver-
änderungen einen guten und weiten Blick
behalten.

Bitte folgen Sie dem QR-Code.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit.

Die Umfrage ist anonym und angenehm
zu bearbeiten.



*Sie möchten die Umfrage in Papierform
bearbeiten? Wir haben alles für Sie bereit
in den Pfarrämtern und Kirchen.*

Ihre Rückmeldung bringt uns voran

Eine sehr konstruktive Veränderung in der Feedback-Kultur ist die Methode des Feed forward.

Der Begriff setzt sich einerseits markant ab: Statt „back“ heißt es „forward“. Zu Deutsch also: *vorwärts* statt zurück.

Die Grundlage bleibt dabei dieselbe: die erbetene Rückmeldung anderer ist der Schlüssel, um vorwärts zu kommen. Ohne „Feed“ kein „back“ und kein „forward“.

Der geniale Unterschied liegt darin, wie die Rückmeldungen in Wirkung gebracht werden. Feedback ist schon ein sehr wertvoller Schritt. Es erweitert den Horizont, hilft über den Tellerrand zu blicken, entlarvt geheime Scheuklappen, hilft andere Blickwinkel einzubeziehen.

Ihr Feedback hilft uns, unsere Arbeit für Sie und unsere Gemeinschaft besser zu verstehen.

Wie wirkt das, was wir anbieten?

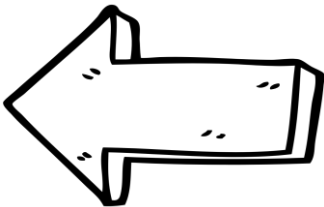
Was passt, ist schön und gut?

Von was sollte es mehr geben?

Was könnten wir uns sparen?

Welche Angebote fehlen Ihnen?

Geben Sie uns gerne Rückmeldung!



Wir möchten Ihr Feedback nutzen, um mit Ihnen unser aller „Evangelisch in Dachau“ *voran* zu bringen.

Wir werden der Methode des Feed forward folgen und Ihr Feedback so wirken lassen:

- Wir werden uns Zeit nehmen für Ihre Rückmeldungen und sie aufmerksam lesen.
- Wir werden die Rückmeldungen, wie und wo möglich, statistisch erfassen. So können wir viel Feedback im Verhältnis betrachten. Diese Betrachtung werden wir auch teilen durch Aushänge und Artikel.
- Wir werden die Wahrnehmungen in gemeinsamen Runden der Kirchenvorstände reflektieren.
- Wir werden *dank der Hilfe durch Ihr Feedback* Veränderungen beginnen.

Und ab dann setzt das Feed forward so richtig ein:

- Wir werden bei Ihnen nachfragen, ob Sie eine Veränderung bemerkt haben.
- Und jederzeit können Sie uns von sich aus Rückmeldung geben zu einer Veränderung. Hoffentlich ist es eine für Sie erfreuliche! – Und falls nicht, ist es natürlich auch ganz wichtig und wertvoll, Ihr erneutes Feedback zu hören.

Ihre Rückmeldung bringt uns voran, ganz sicher.

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Gedanken!

Sie möchten sich gerne persönlich austauschen, lieber reden statt schreiben?

Sie haben unser Ohr! Dafür sind wir da.

Kontakte: S. 26+27



Ökumenischer Gottesdienst und Segnung der Schulanfänger*innen

Der erste Schultag ist ein Meilenstein im Leben eines Kindes und der Familie. Im Anschluss an den ersten Tag in der Schule sind Sie herzlich eingeladen, Ihr Kind im Ökumenischen Gottesdienst in der Gnadenkirche segnen zu lassen.

Erster Schultag, 15. September, 11 Uhr in der Gnadenkirche

Segen zum Schulanfang ist ein guter und fester Brauch und wird an vielen Orten in den ersten Schultagen angeboten. Erkundigen Sie sich einfach bei Ihrer Schule oder Kirchengemeinde.

Krippenspiel 2026

Spielbegeisterte, Kulissenbauer*innen, Kostümschneider*innen, Musiker*innen gesucht für unsere Krippenspiele am Heiligen Abend.

In der **Gnadenkirche** und in **St. Margareth** Dezember am 24. Dezember jeweils um 16 Uhr. *Die Proben beginnen im Herbst.*

Infos bei Pfarrerin Ulrike Markert oder Cécile Koch, cecile.koch@elkb.de

Ökumenischer Kinderbibeltag in Odelzhausen

24. Oktober von 10-16 Uhr

Wir werden singen, basteln, spielen und Spaß haben und biblische Geschichten ganz lebensnah entdecken. Wir treffen uns in den Räumen der Friedensinsel Odelzhausen und des katholischen Pfarrzentrums St. Benedikt.

Für Kinder im Grundschulalter
Kosten: €10,-, inkl. Mittagessen
Anmeldung ab 1. September über die Homepage der Friedenskirche.

Infos: Pfarrerin Anne Mika



In der **Friedenskirche** und in der **Friedensinsel** finden die Krippenspiele und das Erwachsenenenspiel am 24. Dezember nachmittags zu verschiedenen Zeiten statt.

Infos bei Pfarrer Gerhard Last



Familiengottesdienst zu Erntedank

„Einfach mal feiern“

**Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr
in der Gnadenkirche**

Das Leben feiern und von Herzen „Danke“ sagen für alle Segnungen des Lebens. Bringen Sie gerne Gaben für unseren Erntedankaltar mit. Wir spenden sie anschließend an die Dachauer Tafel.

Herzliche Einladung auch zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst!



Immer sonntags um 10 Uhr in der Friedenskirche!

12. Juli Sommer-Sonne-weites Land

4. Oktober Alle guten Gaben (Erntedank)

1. November Reformationsfest

29. November Wir sagen euch an den lieben Advent!

Spielgruppen

Es sind noch Plätze frei!

Stephanie Daschner freut sich auf Kinder bis 2 Jahre, die mit einer Begleitperson einmal die Woche von 9 - 11 Uhr vorbeikommen wollen!



Wir haben 5 Gruppen je an einem Tag in der Woche für immer 10 Kinder (€9,50 pro Gruppentreffen)

Kleinkindgruppen

Für Kinder, die im laufenden Gruppenjahr 3 Jahre alt werden. Eine tolle Möglichkeit in ganz individuellem Tempo in eine Tagesbetreuung ohne Mama und Papa hineinzuwachsen!

3-Tagesgruppe mit Tina Kaltner



Immer Montag bis Mittwoch von 8.30-11.30 Uhr

Für bis zu 12 Kinder
(€150,- pro Monat)

2-Tagesgruppe mit Sonja Hartmann



Immer Donnerstag und Freitag von 8.30-11.30 Uhr.

Für bis zu 12 Kinder
(€110,- pro Monat)

Kontakt: S. 26

Volle Akkus & gute Vibes – Die Evangelische Jugend auf dem 57 Festival

Wenn die Akkus leer sind, braucht es einen Ort zum Auftanken. Genau diesen Ort hat die Evangelische Jugend Dachau am 16. Mai auf dem Fifty-Seven Festival in Karlsfeld geschaffen.

Unter dem Namen „Energy Lounge“ wurde ein gigantischer, 14x4 Meter großer Community-Spot auf dem Festivalgelände aus dem Boden gestampft. Das Konzept ging voll auf: ... *weiter und noch mehr Eindrücke in Bild & Video im Netz:*

EJ.DACHAU



friedenskirche-dachau.de

Offener Jugendtreff

im Kinder- und Jugendhaus
mittwochs ab 17 Uhr (open end)
für Jugendliche ~15-18 Jahre
Alle sind willkommen!



Mit uns in die Niederlande!

Eine Woche voller Sommer, Spaß, Gemeinschaft und neuer Erinnerungen wartet auf dich!

17.08. – 28.08.2026

€620,- – €750,- *Flexpreis**
inkl. Bus, Unterkunft & Essen

Für alle von 16–27 Jahren

Plätze begrenzt – jetzt anmelden:
 www.ejdachau.de

** Wer kann und möchte zahlt mehr als den Mindestbetrag und ermöglicht so anderen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme*



Voice of Choice

Gospel – Soul – Jazz – Pop – Klassik
Konzert an Erntedank, 4. Oktober,
16 Uhr, Gnadenkirche Dachau

Das Einzigartige am Chor Voice of Choice aus Gröbenzell ist das riesige Repertoire. Rock und Pop, Gospel & Soul, Klassik, Filmmusik oder Oldies, A capella oder mit Klavier. Hier ist für jeden etwas dabei. Lassen Sie sich von den Klängen verzaubern. Ob mitreißender Rhythmus oder tiefe Gefühle: Voice of Choice bringt es auf die Bühne.

Der Dire-Straits-Hit „Money for nothing“ ist der Titel des aktuellen Konzertprogramms, das zum Hörvergnügen und zum Nachdenken über die Bedeutung von Geld einlädt.

Eintritt frei

Musikerinnen gesucht!

Wir suchen Pianistinnen und Pianisten, die gerne in der Friedensinsel in Odelzhausen Gottesdienste begleiten. Eine Gelegenheit, eigene Lieblingsstücke zu spielen, neue Lieder kennenzulernen und im Team zu arbeiten.

Für Gottesdienste und Taufen unter freiem Himmel, im Glonnpark in Odelzhausen suchen wir Gitarristinnen und Gitarristen. Eine Vergütung auf Honorarbasis ist möglich.

Kontakt: Christiane Höft

Reformationsfest Samstag-Vorabend-Gottesdienst mit besonderer Musik

31. Oktober, 18 Uhr, Gnadenkirche

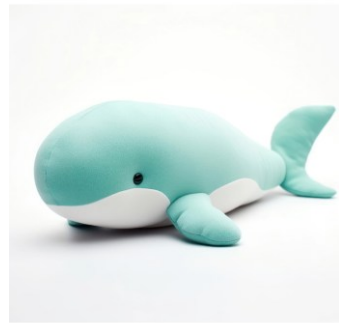
Die Reformation war auch eine bedeutende Zeit für die Kirchenmusik! Martin Luther schrieb zahlreiche Lieder: „Ein feste Burg ist unser Gott“ oder „Vom Himmel hoch“ u.a.

Luther wusste: Die Botschaft von der „Freiheit eines Christenmenschen“ wird leichter verinnerlicht, wenn sie gesungen wird.

Musikalische Gestaltung: Kantorei und Posaunenchor der Gnadenkirche,
 Leitung: Christine Hänsel

Musical für Kinder und Erwachsene

Samstag, 24. Oktober, 16 Uhr
Friedenskirche Dachau



Der Kinder- und der Jugendchor der Friedenskirche und die Band „Carmina Nova“ der Pfarrei Mariä Himmelfahrt führen das Musical von Helmut Jost auf:

Jona unterwegs im Auftrag des Herrn

Leitung: Christiane Höft

Eintritt frei

Ökumenischer Bibel- Gesprächskreis

3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Termine: 15.7. | 16.9. | 21.10.

Gemeindehaus Gnadenkirche, Bauernstube

Leitung & Kontakt:

Uwe Lehmann und Edeltraud Krebs

08131 132 16

In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz

Hausbibelkreis

**14-tägig donnerstags, 17–19 Uhr
an wechselnden Orten**

Leitung & Kontakt: Ralf Leffler

0172 892 7102

Was glaubst denn du?

Persönlich vom Glauben reden

Donnerstags, 19–21 Uhr

Termine: 30.7. | 24.9. | 22.10.

Gemeindehaus Gnadenkirche, gr. Saal

Leitung: Ulrike und Thomas Markert

Kontakt: Pfarrerin Ulrike Markert

Gemeinsam unterwegs

„Fahrradpilgern“ – Radltouren

**Sonntags nach dem Gottesdienst,
Treffpunkt: Gnadenkirche 11 Uhr**

21. Juni: an der Würm
zum Starnberger See

Weitere **Termine:** 5.7. | 20.9. | 4.10.

Leitung & Kontakt:

Ralf Leffler, Thomas Markert

0172 892 7102

„Zeit für mich – Zeit für Gott“

Mittwochs von 19.30–20.45 Uhr im
Meditationsraum der Friedenskirche
(Turm)

Termine: 8.7. | 22.7. | 16.9. | 30.9. | 14.10. |
28.10. | 11.11. | 25.11. | 9.12.

Kostenbeitrag: € 5,- pro Treffen

Leitung & Kontakt:

Karin Heimann & Gabi Reuter

0176 834 523 29 & 0170 496 5862



„Auftanken – Atempause im Alltag“

Jeweils mittwochs, 20–21.20 Uhr

Termine: 1.7. | 7.10.

Gemeindehaus Gnadenkirche, gr. Saal

Leitung & Kontakt: Angelika Affeldt

08131 616 7746

In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz

Bürgerfest Schwabhausen

Am Sonntag, den 26. Juli um 10 Uhr feiern wir den **Ökumenischen Gottesdienst zum Bürgerfest** wieder im Gemeindezentrum in der Edelweißstr. 9.

Die Gospelvoices singen und auch nach dem Gottesdienst wird es ein buntes Programm und viel Möglichkeit für Begegnung und Gespräch geben.

Festzelt-Gottesdienst

Das gab's vielleicht noch nie! Jedenfalls in den letzten drei Jahrzehnten nicht. Zum Start des diesjährigen Dachauer Volksfestes (8.-17. August) feiern wir einen **Ökumenischen Gottesdienst im großen Festzelt**.

Ehrenamtliche, festliche Blasmusik durch die Holledauer Musikanten, Pastoralreferentin Gudrun Beck und Pfarrer Dr. Gnan, Pfarrerin Ulrike Markert und Pfarrer Gerhard Last werden den Gottesdienst gestalten. Feierlich, fröhlich, locker und gemeinschaftlich wird's werden!



Sonntag, 9. August um 10 Uhr

Hinweis: Der Gottesdienst im Festzelt wird der Sonntagsgottesdienst für die Gnaden- und die Friedenskirche sein.

Bankerlfest

Sommer Sonne Segen

Herzliche Einladung zum „Bankerlfest“ mit buntem, musikalischem Programm für Jung und Alt, Grillen und Getränken und **„Sommer-Segen“ am Freitagnachmittag, 10. Juli im Kirchgarten und auf dem Kirchplatz der Gnadenkirche!**

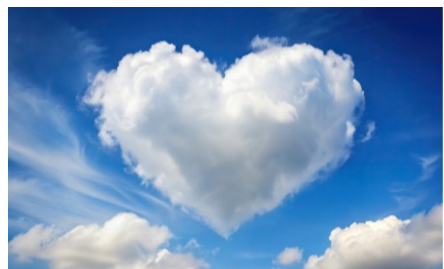


**Abschluss
18 Uhr in der
Gnadenkirche
mit Sommer-
Segens-
Gottesdienst**

Back to church

„Himmel auf Erden“

Kirche ist eine gastfreundliche Gemeinschaft und einladende „Community“. Wie wäre das: Jemanden unterhaken und gemeinsam eine Stunde mit Musik, guten Gedanken, mit Gebet und Zeit zur Besinnung zu verbringen? Anschließend vielleicht noch ein „Ratsch“ bei einer Tasse Kaffee?



Herzliche Einladung an Sie, an dich am 20. September um 10 Uhr zum Gottesdienst in der Gnadenkirche.

Gemeinsam eine gute Stunde lang den Himmel auf Erden erleben...

Spendendank und Spendenauftruf

Die **Gnadenkirche** dankt für Spenden für die Familienfreizeit, die Ende Juli stattfinden wird. Es ging so viel ein, dass wir das Programm damit finanzieren können, z.B. Bogenschießen und Seilklettern, wobei hoffentlich alle Spaß haben werden.

Spendenauftruf „Der gute Ton“

Wo immer Menschen zusammenkommen, trägt der gute Ton dazu bei, dass man sich wohlfühlen und entspannen kann. Das gilt im Miteinander und in der Musik!

Orgel, Flügel, Klavier – Musik hat beim Gottesdienst in der **Gnadenkirche** und bei Zusammenkünften im Gemeindehaus eine hohe Bedeutung. Je schöner sie klingt, umso mehr erfreut sie uns.

Aber für den schönen Klang müssen die Instrumente **regelmäßig gestimmt und gewartet** werden.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie nicht nur, dass der **gute Ton** unserer Instrumente erhalten bleibt, Sie tragen auch bei, dass die Musik in Kirche und Gemeindehaus weiterhin **viele Menschen erfreuen** kann. Spenden können Sie unter dem Stichwort „Guter Ton“ auf das Konto der SPK Dachau: Evang.-Luth. Gnadenkirche IBAN: DE80 7005 1540 0080 8000 71

Ein Überweisungsträger liegt diesem Gemeindebrief bei. Bei Spenden bis 300 € gilt der Kontoauszug als Spendenbeleg.

Ihre Ulrike Markert

DELWEIß 9

Bürgerfest in Schwabhausen
Wir feiern mit!

Ökumenischer Gottesdienst
am Sonntag, den 26. Juli um 10 Uhr
in der Edelweißstraße 9, Schwabhausen



Gemeinde-Fest

Versteigerung von
Schätzen aus dem alten
Gemeindehaus

Kinder- & Spatzenchor
im Familiengottesdienst

Ernte-Dank-Sonntag
4. Oktober 10-16 Uhr
Friedenskirche Dachau

Gospel-Konzert
& Abschied v.
Renate Dörfel



Konfi



Sanierung
Gemeindehaus



Fahrrad-
Pilgern



57 Festival



Ökumenische
Exerzitien

Mehr Bilder & auch Videos
auf unseren Websites & auf



ej.dachau



Weltgebetstag

14 GOTTESDIENSTE

	Friedenskirche Dachau Herzog-Albrecht-Straße 19	Besondere Orte	Friedensinsel Odelzhausen Glonnstraße 7	Versöhnungs- kirche KZ-Gedenkstätte	Gemeinderaum Röhrmoos Blumenstraße 1	Gnadenkirche Dachau Anton-Günther-Straße 1	
5. Juli Sonntag	10.00 Gottesdienst (S. Schuster) 12.00 Gottesdienst der Mada- gassischen Gemeinde					10.00 Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (U. Markert)	5. Juli Sonntag
10. Juli Freitag				Jeden Freitag 12.30 Coventry-Gebet		18.30 Sommersegen	10. Juli Freitag
11. Juli Samstag		10.00 Taufgottesdienst im Moorbadpark (G. Last)					11. Juli Samstag
12. Juli Sonntag	10.00 <i>Somme-Sonne-weites Land</i> Familiengottesdienst (A. Mika & Team) 15.00 Gottesdienst mit Verab- scheidung von Björn Mensing	15.00 Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 in der Friedenskirche zum 90. Jahrestag der Veröffentlichung der NS-kritischen Denkschrift der Bekennenden Kirche und zum 85. Jahrestag der Verlegung des Mitverfassers Martin Niemöller ins KZ Dachau, auch online! ➡ (Regionalbischof Thomas Prieto Peral, Kirchenrätin Dr. Rebecca Scherf, Dr. Björn Mensing, Frank Schleicher u.a.m. siehe S. 22)			Wir laden ein in die Friedenskirche		12. Juli Sonntag
19. Juli Sonntag	10.00 Gottesdienst (Überra- schung), par. KIGO ☺		10.00 Gottesdienst mit Tauerinnerung und Taufe im Glonnpark (A. Mika)			10.00 Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (Christian Waegle)	19. Juli Sonntag
26. Juli Sonntag	10.00 Gottesdienst (S. Schuster)	10.00 Ökum. Gottesdienst z. Bürgerfest in Schwab- hausen, Gemeindezentrum Edelweißstr. 9 (G. Last, Michael Koch & Team)		Jeden Mittwoch 12.30 Mittagsandacht mit Ge- denken an einen KZ-Häftling		10.00 Gottesdienst (Bettina Korb)	26. Juli Sonntag
1. August Samstag					18.00 Vorabendgottes- dienst mit Abendmahl 🍷 (U. Markert)		1. August Samstag
2. August Sonntag	10.00 Gottesdienst (Monika & Walter Last)						2. August Sonntag
9. August Sonntag	10.00 Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf dem Dachauer Volksfest (U. Markert, G. Last, B. Gnan, Beck & Team)			11.00 Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 zur Verab- scheidung von Khrystyna Maksymliuk mit Erinne- rung an Pfarrer Heinrich Grüber (F. Schleicher)			9. August Sonntag
16. August Sonntag	11.30 Taufgottesdienst (G. Last)	10.00 <i>Was dich stärkt</i> Got- tesdienst im Moorbadpark (B. Schorsten-Last)			Wir laden ein in die Friedenskirche		16. August Sonntag

GOTTESDIENSTE 15

	Friedenskirche Dachau Herzog-Albrecht-Straße 19	Besondere Orte	Friedensinsel Odelzhausen Glonnstraße 7	Versöhnungs- kirche KZ-Gedenkstätte	Gemeinderaum Röhrmoos Blumenstraße 1	Gnadenkirche Dachau Anton-Günther-Straße 1	
23. August Sonntag	10.00 Gottesdienst (Überraschung)						23. August Sonntag
29. August Samstag		10.00 Taufgottesdienst im Moorbadpark (A. Mika)		Jeden Freitag 12.30 Coventry-Gebet			29. August Samstag
30. August Sonntag	Wir laden ein in die Gnadenkirche					10.00 Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (Karin Kittlaus)	30. August Sonntag
6. September Sonntag	10.00 Gottesdienst (A. Mika)				Wir laden ein in die Gnadenkirche		6. September Sonntag
12. September Samstag	10.00 Taufgottesdienst (Simone Eberle)			Jeden Mittwoch 12.30 Mittagsandacht mit Ge- denken an einen KZ-Häftling			12. September Samstag
13. September Sonntag	Wir laden ein in die Gnadenkirche					10.00 Gottesdienst (Elke Thiele)	13. September Sonntag
	12.00 Gottesdienst der Mada- gassischen Gemeinde						
19. September Samstag					18.00 Back to church Vorabendgottesdienst mit Abendmahl 🍷 (U. Markert)	11.00 Taufe (U. Markert)	19. September Samstag
20. September Sonntag	10.00 Gottesdienst mit Will- kommen der neuen Konfis (A. Mika & Simone Eberle)					10.00 Back to church gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (U. Markert) ☕	20. September Sonntag
27. September Sonntag	10.00 Gottesdienst (Marc Schure)		11.00 Alle guten Gaben Familiengottesdienst zu Erntedank (G. Last & Team) ☺	11.00 Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 zur Interkul- turellen Woche, Vorstel- lung der neuen ASF-Freiwil- ligen (F. Schleicher)		10.00 Gottesdienst (XXX Waegele)	27. September Sonntag
3. Oktober Samstag	10.00 Taufgottesdienst (A. Mika)					11.00 Taufe (U. Markert)	3. Oktober Samstag
4. Oktober Sonntag	10.00 Alle guten Gaben Famili- engottesdienst zu Erntedank mit Kinder- und Spatzenhö- ren (G. Last & Team) ☺ – anschl. Gemeindefest					10.00 Familiengottes- dienst zu Erntedank mit Abendmahl 🍷 & Vorstel- lung der neuen Konfis (U. Markert & Team) ☺☕	4. Oktober Sonntag

16 GOTTESDIENSTE

**Friedenskirche
Dachau**
Herzog-Albrecht-Straße 19

Besondere Orte

**Friedensinsel
Odelzhausen**
Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**
KZ-Gedenkstätte

**Gemeinderaum
Röhrmoos**
Blumenstraße 1

**Gnadenkirche
Dachau**
Anton-Günther-Straße 1

11. Oktober Sonntag	10.00 Taizé-Gottesdienst (Taizé-Team) ☸			11.00 Gedenkgottesdienst mit Abendmahl ☸ für die Häftlinge des KZ-Außenla- gerkomplexes Kaufering (F. Schleicher)		10.00 Gottesdienst (Christian Waegele)	11. Oktober Sonntag
	12.00 Gottesdienst der Mada- gassischen Gemeinde						
16. Oktober Freitag		19.00 Zehnjähriges Jubi- läum Ökum. Gottesdienst in Erdweg, Gd.-Zentrum St. Paul (Monika Last, Mathias Grandl & Team)		Jeden Freitag 12.30 Coventry-Gebet	18.00 Vorabendgottes- dienst (U. Markert)		17. Oktober Samstag
18. Oktober Sonntag	10.00 Gottesdienst (A. Mika), par. KIGO ☺					18.00 Gottesdienst mit Abendmahl ☸ (U. Markert)	18. Oktober Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
25. Oktober Sonntag <i>Zeitumstellung!</i>	10.00 Gottesdienst (Überraschung)			Jeden Mittwoch 12.30 Mittagsandacht mit Ge- denken an einen KZ-Häftling		10.00 Gottesdienst (Karin Kittlaus)	25. Oktober Sonntag <i>Zeitumstellung!</i>
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
31. Oktober Samstag <i>Reformationstag</i>	Wir laden ein in die Gnadenkirche					18.00 Vorabendgottes- dienst mit Abendmahl ☸, ☸ (U. Markert)	31. Oktober Samstag <i>Reformationstag</i>
1. November Sonntag	10.00 Reformationsfest Familiengottesdienst (A. Mika & Team)				Wir laden ein in die Friedenskirche		1. November Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
8. November Sonntag	11.00 Gemeinsamer Gottes- dienst mit der Madagassi- schen Gemeinde ☸			18.00 Ökum. Abendandacht 88. Jahrestag der Pogrom- nacht (Judith Einsiedel, F. Schleicher), Zugang nur über das Kloster Karmel	Wir laden ein in die Friedenskirche		8. November Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé						

☸ Wein | ☸ Traubensaft | ☺ kinderfreundlich | ☸ Kirchenkaffee | Versöhnungskirche: Mittwochs, 12.30 Mittagsandacht, Freitags 12.30 Coventry-Gebet, jeweils mit Gedenken an einen KZ-Häftling



TAUFE

BEERDIGUNG

HOCHZEIT

*Wenn der Mensch
den Menschen
braucht...*

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

Noch einmal im Mittelpunkt: Der Mensch

Jeder von uns ist einzigartig, jeder hat seine ganz eigene Geschichte. Gerade die „letzte Feier“ verdient eine persönliche Beratung, Begleitung und Gestaltung. Wir helfen Ihnen, ein unvergessliches letztes Lebewohl zu schaffen – mit tröstenden Momenten und wertvollen Erinnerungen.

Ihre Entscheidung: Setzen Sie auf Kompetenz, Transparenz und Menschlichkeit.

Hanrieder Bestattungen

Telefon 08131 – 37 66 33 | hanrieder.de

Unser Versprechen:
Bei uns steht
der Mensch im
Mittelpunkt
Herzlichst
Ihr Ralf
Hanrieder



DACHAU

Seniorenkreis

Montags, 14-16 Uhr

in der Friedenskirche

15. Juni Gedächtnistraining mit
Gesellschaftsspielen

6. Juli Ausflug zum Biergarten Drei Rosen

3. August Was kann ich mir zur Unter-
stützung buchen? Infos vom
Pflegestützpunkt Dachau

14. September Ausflug

5. Oktober Ahnenforschung
(Thomas Körner)

19. Oktober Bewegung und Haltungs-
schulung (Silvia Gampenrieder,
Physiotherapeutin)

2. November Hörgeräte
(Vortrag Fa. Amplifon)

*Leitung & Kontakt: Didi Ludwigs,
0176 210 671 66*

Seniorenachmittag

Mittwochs, 14.30-16 Uhr

Gemeindehaus Gnadenkirche, gr. Saal

8. Juli Was macht im Sommer glücklich?

9. September Vom Glück des Reisens

14. Oktober Glück durch Dankbarkeit

*Leitung: S. Gutsche-Bauer, H. Unger
Kontakt: Pfarramt Gnadenkirche*

Mittwochstreff

**Am letzten Mittwoch im Monat,
14.30 Uhr** in verschiedenen Cafés

*Kontakt: Alinde Winter
Kontakt: Pfarramt Gnadenkirche*

Musik - Tanz - Bewegung

Donnerstags, 9.30-11 Uhr

im Pfarrheim Mariä Himmelfahrt

Termine: 9.7. | 23.7. | 17.9. | 1.10. |
15.10. | 29.10. | 12.11. | 26.11.

*Leitung & Kontakt:
Annemarie Westenrieder,
08137 8326*



Seniorenrechte Gymnastik

**Jeden 2., 4. und 5. Montag im Monat,
14.15-15.15 Uhr**

im Pfarrheim Mariä Himmelfahrt

*Leitung & Kontakt: Inge Heinritz,
08137 8326*

Spielend das Gedächtnis trainieren

**Jeden 3. Donnerstag im Monat
14.30-16.30 Uhr**

Gemeindehaus Gnadenkirche

*Leitung: Alinde Winter
Kontakt: Pfarramt Gnadenkirche*

ODELZHAUSEN

Gedächtnistraining mit Spielen

**Jeden 2. Donnerstag im Monat,
10-14 Uhr** in der Friedensinsel

Mit Frühstück, bitte anmelden

*Leitung & Kontakt: A. Reithmeier,
08134 93 55 64*



DACHAU

Geburtstagscafé 70+

16. September, 14.30 Uhr

Gemeindehaus Gnadenkirche, gr. Saal

Kontakt: Rita Hauke

Anmeldung: Pfarramt Gnadenkirche

Diakoniekreis

Mittwochs, 15– 17 Uhr

Gemeindehaus Gnadenkirche

Termine: 15.7. | 28.10.

Kontakt: Rita Hauke

Offener Nähtreff

Im Kinder- und Jugendhaus

Termine: 4.7. | 22.8. | 19.9. | 24.10. | 28.11. | 19.12.

*Kontakt: Katharina Klein,
0160 270 8394*

SCHWABHAUSEN

Gemeinschaft & Kultur

Montags, 14-16.30 Uhr

im Gemeinde-Zentrum (Edelweißstr. 9)

Termine: 6.7. | 20.7. | 7.9. | 21.9. | 5.10. | 19.10.

Kontakt: Immi Batermann-Fischer

ODELZHAUSEN

Kulturkreis

**Jeweils am letzten Mittwoch im Monat,
18-21 Uhr** in der Friedensinsel

Kontakt: Ingrid Scheck



ADVENTSBASTELN

für die Märkte in Schwabhausen und Odelzhausen

Für alle, die gerne mal wieder basteln wollen!

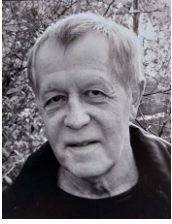
Du brauchst keine eigenen Ideen oder Materialien mitbringen,
dafür sorgen wir - auch für Kaffee, Tee und Kuchen ;-)
Kinder sind in Begleitung eines Elternteil sehr willkommen!

- 02.10.26** Friedenskirche Dachau (im EB-Raum)
(Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau)
- 16.10.26** im Ev. Gemeindezentrum Schwabhausen
(Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen)
- 30.10.26** Friedenskirche Dachau (im EB-Raum)
- 13.11.26** im Ev. Gemeindezentrum Schwabhausen
- 27.11.26** Friedenskirche Dachau (im EB-Raum)

von 16-18 Uhr

Kontakt: Karola Bühler (v.i.S.d.P.)
karola.buehler@web.de, 017631263811





Die Kirchengemeinde der Gnadenkirche nahm in einer Gedenkandacht am 4. Mai Abschied von **Pfarrer Axel Melcher**, der am 28. März, wenige Tage vor Ostern,

unerwartet im Alter von 82 Jahren verstarb.

Axel Melcher wurde am 25. Februar 1944 in Neudeck (CSR) geboren. Seine Dienstjahre hat er überwiegend im Dekanatsbezirk München verbracht, von 1990 bis zu seinem Ruhestand 2009 in der Gnadenkirche gewirkt.

Mit seinem Dienst und Engagement hat er viele Menschen begleitet und fast zwei Jahrzehnte die Gemeinde der Gnadenkirche geprägt. Auch im Ruhestand blieb er der Gemeinde verbunden und war bis zuletzt im Kirchenchor der Gnadenkirche engagiert. Mit der Kantorei probte er noch für den Ostergottesdienst, an dem wir die wunderbare Botschaft hörten:

Christus spricht:

„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“

(Johannes 14,19)

Wir vertrauen Pfarrer Axel Melcher der gnädigen Liebe Gottes an.

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.

(Psalm 139, 9-10)

Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen, Wegbegleitern und Freunden.



**Prof. Dr. Dr. hc
Günter Heinritz**

verstarb 16.1. im Alter von 85 Jahren. Mit der Familie, Freunden und Weggefährten aus Wissenschaft und Politik

teilen viele Gemeindemitglieder die Trauer und nahmen Abschied im Trauergottesdienst in der Friedenskirche und bei der Beisetzung.

Die Verdienste von Günter Heinritz für die Friedenskirche sind beeindruckend und vielfältig. Über Jahrzehnte engagierte er sich und konnte u.a. die neue Orgel und das Kinder- und Jugendhaus durch seine Gaben und Kräfte entscheidend fördern, bis hin zu ihrer Verwirklichung.

Pfarrer i.R. Thomas Körner erinnert:

„Dr. Heinritz Art, Äußerungen kritisch und doch wohlwollend auf ihren Inhalt abzuklopfen, habe ich sehr geschätzt. Oft hatte er z.B. im Kirchenvorstand den Nagel auf den Kopf getroffen.“

Bei der Finanzierung des *Kinder- und Jugendhauses* konnte ich mich auf ihn verlassen. Sehr eindrücklich war ein Ausflug mit ihm zur Landessynode in Bamberg im November 2007. Wir hatten den 3. Preis im „Fundraising-Wettbewerb von Kirche und Diakonie“ bekommen, mit einem Preisgeld von €2.000,-. Wir durften eine kleine Rede halten und Dr. Heinritz überreichte dem damaligen Landesbischof Friedrich eine Flasche Rotwein unseres Fördervereins, in dem er sich ebenfalls stark engagierte.

Nach Fertigstellung des Hauses (2009) half Dr. Heinritz die *Stiftung für eine lebendige Zukunft der Friedenskirche* zu gründen. Noch über meine Pensionierung hinaus, bis 2025, war er zweiter Vorsitzender der Stiftung.“

Was uns in den Kirchenvorständen beschäftigt

Friedenskirche

Die Landeskirche kann langfristig nur mehr 50% der kirchlichen Gebäude finanziell fördern. Die Kirchengemeinden arbeiten daher mit viel Einsatz daran, in ihren Regionen und Dekanaten zu sonderieren und zu entscheiden, wie Gebäude gehalten oder in guter Weise aufgegeben werden können.

Zwei erste Treffen für die Region „M10“ (von Garching bis Dachau) zeigten eine große Solidarität in der Region. Die Gebäude der Friedenskirche in Dachau werden feste Standorte bleiben. Für das **Gemeindezentrum in Schwabhausen** wird aktuell an einer **Lösung** gearbeitet, die finanziell entlastet und zugleich den Ort für Gemeinschaft erhält. Für die Friedensinsel in Odelzhausen arbeitet der Landkreisausschuss mit Nachdruck an konzeptionellen Ideen. Das Ziel: das so schöne und bestens gelegene Haus zu einem attraktiven und gern genutzten Ort für Odelzhausen und Umgebung werden zu lassen.

Gemeinsam Ideen entwickeln und kraftvoll „**Evangelisch in Dachau**“ sein: Das ist das Ziel der beiden KVs von Gnaden- und Friedenskirche, die sich in verschiedenen Zusammensetzungen seit Januar getroffen haben.

Bei der Sanierung des Gemeindehauses standen zuletzt die **Finanzierung** und bauliche Überraschungen im Mittelpunkt. Aktuelle **Bilder und Infos finden sich auf der Homepage!**

Die Arbeit im Rahmen des **Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt** ist uns wichtig. Weitere Kurse für unsere vielen Ehrenamtliche werden organisiert.

Gnadenkirche

In Zeiten von Wandel & Veränderung muss Vieles neu gedacht werden, auch die Gemeindeleitung der Zukunft.

Vertrauensfrau Sandra Niß hat sich von der Landeskirche zur **Gemeinde-Kuratorin** weiterbilden lassen. Der mittlerweile 5. abgeschlossene Kuratoren-Kurs zeigt, wie wichtig es ist, **Ehrenamtliche zu stärken**. Der KV hat Frau Niß beauftragt, das Amt mit Schwerpunkt „Repräsentanz der Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit“, „Vernetzung im Sozialraum und Mitwirkung in der Öffentlichkeitsarbeit“ sowie beim „Fundraising“ wahrzunehmen. Gute, kreative und konstruktive Gedanken, ein „glückliches Händchen“, sowie Gottes Segen für dieses Amt!

Die **Gebäudebedarfsplanung** beschäftigt den KV weiterhin. Es muss gut überlegt werden, wie Kirche und Gemeindehaus in die Zukunft gehen können. Multifunktionalität ist für den KV das Ziel für ein lebendiges Gemeindeleben!

Im Zuge dieser Überlegungen ist zusätzlich der Weg zur **Regionalgemeinde** zu gehen. Hierzu läuft die Terminstrecke mit den Kirchengemeinden, den Dekan*innen und dem Kirchengemeindeamt.

„**Evangelisch in Dachau**“ ist im Vorfeld ein gemeinsamer Weg, den Gnaden- und Friedenskirche aktuell gehen. Unser Dachau soll in unserer evangelischen Gemeinschaft zusammenwachsen.

Auch **Feste** gibt es zu **feiern**: Das 2. Bankerlfest im Juli und im Oktober freuen wir uns auf ein Konzert von „Voice of Choice“. Ein Chor der Gospel, Soul, Jazz, Pop & Klassik auf die Bühnen bringt.

Verabschiedung von Dr. Björn Mensing

Sonntag, 12. Juli, 15 Uhr
Friedenskirche Dachau und Livestream

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit einem thematischen Gottesdienst zum 90. Jahrestag der Denkschrift der Bekenntenen Kirche mit Protest gegen Juden-hass und Konzentrationslager und zum 85. Jahrestag der Verlegung des Mitverfassers Martin Niemöller ins KZ Dachau verabschiedete ich mich in den Ruhestand. Im Schlussteil des Gottesdienstes werde ich von Regionalbischof Thomas Prieto Peral und Kirchenrätin Dr. Rebecca Scherf verpflichtet, ein Empfang schließt sich an. Der große Münchner Gospelchor St. Lukas singt, Franz Wich ist an der Orgel.

Ich danke der Friedenskirche, dass Gottesdienst und Empfang in ihren Räumen stattfinden dürfen – die Versöhnungskirche ist für diesen Anlass zu klein. Und ich freue mich, dass auch die Gnadenkirche diesen Gottesdienst mitfeiert.

Ich war ja seit meinem Stellenantritt am 1. September 2005 hin und wieder auch in der Gnadenkirche und Friedenskirche tätig. Mit meiner Frau Dagmar Ahrens-Mensing lebe ich in Dachau und unsere Kinder Birte, Anika und Sönke (längst „ausgeflogen“) wurden dort konfirmiert. Im August steht dann der Umzug in unsere alte Lüneburger Heimat an, mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Ich verabschiedete mich von Ihnen und Euch mit zwei Fotos vom 3. Mai: Mit der jüdischen KZ-Dachau-Überlebenden Lynne Farbman auf dem Weg zu unserem ökumenischen Gottesdienst zum

81. Jahrestag der Befreiung und mit Rabbiner Steven Langnas in der benachbarten Jüdischen Gedenkstätte.

Mit Dank für alle Begegnungen, der herzlichen Einladung zum 12. Juli und den besten Segenswünschen

Ihr / Euer Pfarrer Björn Mensing



© Brendan Woltman – Nefte von Lynne Farbman



© KZ-Gedenkstätte Dachau Marion Vogel



Verabschiedung von Khrystyna Maksymliuk

Gottesdienst mit Erinnerung an den KZ-Dachau-Überlebenden Heinrich Grüber

**Sonntag, 9. August, 11 Uhr
Versöhnungskirche**

Im Gottesdienst verabschieden wir Khrystyna Maksymliuk nach einem Jahr als Freiwillige von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) und würdigen ihr großes Engagement an der Versöhnungskirche und beim Gedächtnisbuchprojekt. Das Foto zeigt die junge Frau aus der Ukraine bei ihrer Rede zum Befreiungstag am Gedenkort ehemaliger SS-Schießplatz Hebertshausen, wo die SS mehr als 4.000 sowjetische Kriegsgefangene ermordete.

Wir erinnern zudem an Heinrich Grüber (1891-1975), der ab 1938 mit seinem „Büro Pfarrer Grüber“ mehr als 1.700 antisemitisch verfolgten Menschen zur Flucht verhalf. Ende 1940 wurde er selbst verhaftet und litt in den Konzentrationslagern Sachsenhausen und Dachau.

Die Kauferinger KZ-Außenlager

**Gedenkgottesdienst
für die Häftlinge**

**Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr
Versöhnungskirche**

Im Gottesdienst erinnert Diakon Frank Schleicher an die Häftlinge des KZ-Außenlagerkomplexes Kaufering. Dieser umfasste elf Außenlager des Konzentrationslagers Dachau, in denen überwiegend jüdische Männer, Frauen und Jugendliche unter mörderischen Bedingungen Zwangsarbeit leisten mussten, die mehr als 6.000 von ihnen nicht überlebten.

Gabriele Triebel, stellvertretende Vorsitzende des Bildungsausschusses des Bayerischen Landtags und Präsidentin der *Europäische Holocaustgedenkstätte Stiftung*, sowie Christopher Vila, Präsident der Lagergemeinschaft Dachau, haben ihre Mitwirkung zugesagt.

Konzert, Kabarett, Theater

Veranstaltungen der Kleinkunstabühne

KINDERLEIERKASTEN

Schwanen

(Einlass ab 4 Jahren)

Samstag, 26. September, 15:30 Uhr,
im Ludwig-Thoma-Haus

Das kleine Entlein hat kein Glück: Überall eckt es an, es passt in keine Reihe und nein, schön ist es auch nicht. (Fast) ohne Worte erzählt das Eva Sottriffer Figurentheater ein Märchen frei nach H.C. Andersen "Das hässliche junge Entlein".



© Mareycke Frehner

Heidi

(Einlass ab 5 Jahren)

Freitag, 23. Oktober, 15:30 Uhr,
im Ludwig-Thoma-Haus

Eine rasante Berg-und Tal-Geschichte vom Kindertheater Kirschke Compes & Co., frei nach Johanna Spyri, mit allem was dazu gehört: Tannenrauschen und Alpenglühn, Alm-Öhis und Großmütter, falsche Tanten und böse Gouvernanten, Geißen und natürlich der Geißenpeter!



© Ellen Coenders

Ich will das was Du nicht willst

(Einlass ab 6 Jahren)

Freitag, 2. Oktober, 15 Uhr,
im Ludwig-Thoma-Haus

Familie König zieht in ein neues Haus. Aber wer bekommt welches Zimmer? Dürfen alle mitbestimmen? Und was tun, wenn man nicht einverstanden ist? Das erfreuliche Theater Erfurt begeistert mit einer geschickten Mischung aus Mitmachtheater und Puppenspiel.



© Erfreuliches Theater Erfurt

Kinderleierkasten: Eintritt €7,-, Einlass 15 Minuten vor Beginn

Erwachsenenleierkasten: Eintritt €23,- / €20,-, Einlass 30 Minuten vor Beginn

Für aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und zum Kartenvorverkauf
siehe www.leierkasten-dachau.de

ERWACHSENENLEIERKASTEN

Arcis Saxophon Quartett & Christian Benning

**Freitag, 25. September, 20 Uhr,
in der Kirche**

Der namensgebenden Münchner Lehreinrichtung längst entwachsen, zählt das Quartett zu den weltweit aktivsten klassischen Ensembles. Ob Bach, Milhaud oder Xenakis: Ihre Spielfreude macht vor nichts Halt. Zusammen mit dem kongenialen Multiperkussionisten Benning wartet ein Abend voll begeisternder Musik ohne Berührungängste über Genre Grenzen und Epochen hinweg.



© Künstler

Gankino Circus – Das Gegenteil von Rock'n'Roll

**Sonntag, 18. Oktober, 19 Uhr,
im Ludwig-Thoma-Haus**

Mit ihrer wilden Mischung aus virtuoser Volksmusik, unbändigem Rock'n'Roll und entfesseltem Polka-Pop fackeln die vier Jungs ein musikalisches Feuerwerk ab – garniert mit schrägem Humor und charmananten Bühnenfiguren kredenzen sie ein einzigartiges Konzertkabarett.

Rudi Zapf & Zapf'nstreich – Weltwärts

**Freitag, 20. November, 20 Uhr,
in der Kirche**

Alpine Melodien in perfekter Symbiose mit temperamentvollen Latin-Rhythmen oder Balkan-Beats, Walzer-Takte mit flirrenden Flamenco-Arabesken oder Klezmer-Klänge mit swingenden und waghalsigen Jazz-Improvisationen – Rudi Zapfs Kompositionen sind eine eigene Art von Weltmusik, mal temporeich und virtuos, mal locker lässig, aber stets geschmackvoll, überraschend und hochmusikalisch.



© Künstler



© Gregor Wiebe

26 KONTAKTE

KLEINKINDGRUPPEN

Kinder- & Jugendhaus

08131 318 9244 (AB nutzen!)
TKKG.Friedenskirche-Dachau@elkb.de

JUGEND

ej.dachau

Diakon Enrico Hellmuth
www.ejdachau.de



JUZ Odelzhausen

Chris Janisch, 01520 570 3213
janisch@kjr-dachau.de,

FAMILIEN

Gnadenkirche: Pfarrerin Ulrike Markert

Friedenskirche: Pfarrerin Anne Mika

ERWACHSENENBILDUNG

Gnadenkirche

Bettina Korb, via Pfarramt Gnadenkirche

Friedenskirche

Silvia Würll, 0177 230 8243 (Dachau)
Ingrid Scheck, 08134 935 495 (Odelzh.)

SENIOREN

siehe S. 18

KIRCHENMUSIK

Gnadenkirche

Kantorei und Posaunenchor

Kantorin Christine Hänsel

Friedenskirche

**Spatzen-Kinder-Jugendchöre,
Kantorei, Dachauer Kammerchor,
Bläserensemble Kontra Brass,
Trompeten- und Posaunenunterricht**
Kantorin Christiane Höft

Gospelchor

Sibylle Meyer-Riedt, 08131 351 825

DIAKONIE

Rita Hauke, 08131 147 72

Immi Battermann Fischer, 08138 1797

NACHBARSCHAFTSHILFEN

Geburtstagsbriefkreis Dachau:

Ulla Schwieder-Krause, 08131 844 56

Odelzhausen:

Herbert Stanglmayr, 0171 779 4697

KLEINKUNSTBÜHNE

www.leierkasten-dachau.de, 08131 551 95

AK ASYL DACHAU

Waltraud Wolfsmüller, 08131 297 179

WIR
HÖREN
ZU

TelefonSeelsorge®

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

KIRCHENVORSTAND

Friedenskirche

Martina Gröschner, 0151 154 369 07

martina.groeschner@web.de

Marc Schure, 0175 766 7315

marc.schure@elkb.de

Gnadenkirche

Sandra Niß, 08139 204 060

sandra.niss@elkb.de,

Stefan Hübner, 08139 801 9960

TEAM HAUPTAMTLICHE

Diakon Harald Dreyer

Regionale Verwaltungsleitung

0160 643 0382, harald.dreyer@elkb.de

Diakon Enrico Hellmuth

Jugendarbeit

08131 318 9246, ej.dachau@elkb.de

PfarrerIn Ulrike Markert

08131 314 213, ulrike.markert@elkb.de

Gnadenkirche

Pfarrer Gerhard Last

0176 444 397 67, gerhard.last@elkb.de

Friedenskirche

PfarrerIn Anne Mika

0170 708 0331, anne.mika@elkb.de

Friedenskirche

PfarrerIn Lisa Bühler

in Elternzeit; Friedenskirche

Vikarin Simone Eberle

0155 650 898 84, simone.eberle@elkb.de

Friedenskirche

Dekanatskantorin Christiane Höft

08131 351 060, christiane.hoeft@elkb.de

Friedenskirche

Kantorin Christine Hänsel

08131 798 92; *Gnadenkirche*

EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSKIRCHE

IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU

Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Büro: 08131 136 44

info@versoehnungskirche-dachau.de

Diakon Frank Schleicher

08137 995 3375

0151 678 064 59

frank.schleicher@elkb.de

EV. KINDERGARTENVEREIN

INTEGRATIVE EV. KINDERHÄUSER

verein@kindergartenverein.roehrmoos.de

08139 8280

SPENDENKONTEN

Evang.-Luth Kirchengemeinde

Gnadenkirche

IBAN: DE80 7005 1540 0080 8000 71

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Friedenskirche

IBAN: DE35 7005 1540 0050 5326 13

Sparkasse Dachau, BIC: BYLADEM1DAH

Förderverein Friedensinsel

Odelzhausen

IBAN: DE05 7005 1540 0040 4225 52

Sparkasse Dachau, BIC: BYLADEM1DAH

Förderverein Kinder- und Jugendhaus

der Friedenskirche Dachau e.V.

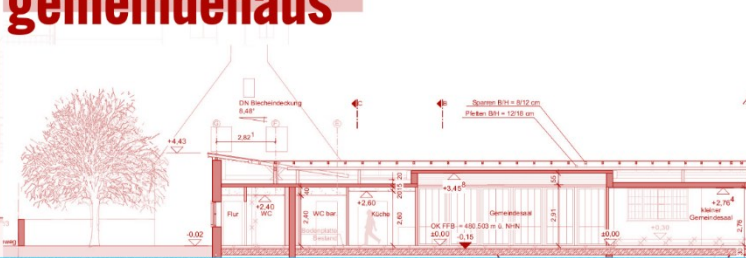
Sparkasse Dachau, BIC: BYLADEM1DAH

IBAN: DE34 7005 1540 0000 6534 85

Sonntag, 9. August
10 Uhr - im Festzelt
Ökumenischer
Gottesdienst



SANIERUNG
gemeindehaus



Bankerl
- Fest

Sommer Sonne Segen

10. Juli ab 16.00
im Kirchengarten der
Gnadenkirche